

Im Sinne des Holzbaus

Argumente pro Holzbau | Die BAUEN MIT HOLZ unterstützt den INFORMATIONSVEREIN HOLZ e.V. bei dessen Bemühen, die Verwendung von Holz im Bauwesen zu fördern. Der Verein informiert zukünftig an dieser Stelle über seine Aktivitäten, diesmal unter anderem über den „Holz-Euro“. Mitstreiter sind herzlich willkommen. **Richard Adriaans**



Bild: BAUEN MIT HOLZ

Richard Adriaans (links) im Gespräch mit Architekt Joachim Seinecke (Mitte) und Zimmerer Martin Heidelberg: Das Zusammenbringen von engagierten Menschen im Holzbau ist eine der wichtigen Aufgaben des Vorsitzenden des Informationsvereins Holz.

In wenigen Wochen ist das Kapitel „Holzabsatzfonds“ endgültig abgeschlossen. Dann sind schon zwei lange Jahre vergangen, in denen der Holzbau überbetrieblich nicht mehr in der Öffentlichkeit vertreten ist. Spreche ich mit Architekten oder Ingenieuren, die dem Holzbau nahestehen, stoße ich stets auf Unverständnis über den mangelnden Gemeinsinn dieser Branche. Sie verlangen nach einer kompetenten Einrichtung, die neutral über den Baustoff Holz aufklärt und einen produktiven Dialog zwischen der Branche und der Bauwelt sicherstellt.

In weiser Voraussicht gründeten im Dezember 2009 namhafte Holzbauunternehmer, Planer und Hochschullehrer den INFORMATIONSVEREIN HOLZ. Oberstes Ziel: Fortführung der seit mehr als 50 Jahren existierenden Leistungen des INFORMATIONSDIENST HOLZ. Der Verein arbeitet seitdem als Sprachrohr für alle Vertreter des Clusters Forst & Holz, von Holzbau-Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft und Lehre bis zu Architekten oder Ingenieuren.

Derzeit vorrangigste Aufgabe ist die Sicherung der in der Fachwelt etablierten Marke des INFORMATIONSDIENST HOLZ. Diesem Schritt folgt die Schaffung einer Infrastruktur, um die unter diesem Namen bekannten Leistungen weiterzuführen. Als wesentliche Aufgaben gelten:

- Verbreitung bereits existierender Publikationen
- Website www.informationsdienst-holz.de
- Fachveranstaltungen, Wettbewerbe, Messebeteiligungen
- Erschließung neuer Bereiche für Holz im Bauwesen
- Erarbeitung neuer Schriften und Arbeitshilfen
- Überregionale Holzbaufachberatung

Finanzierung soll auf breiter Basis erfolgen

Um seinem Zweck dauerhaft nachzukommen, ist der INFORMATIONSVEREIN HOLZ auf die Erhebung moderater Mitgliedsbeiträge angewiesen. Es gilt möglichst viele Menschen zu gewinnen, die den Zweck des Vereins unterstützen. Alle Mitglieder erwerben das Recht zur Mitwirkung an der inhaltlichen und strategischen Ausrichtung des Vereins. Ehrgeiziges Ziel ist, den INFORMATIONSDIENST HOLZ über ein beitragsgestütztes System und Einzelprojekte zu bestreiten und die Holzwirtschaft in die Lage zu versetzen, eigenfinanziert im Wettbewerb der Baustoffe mitzuhalten und neue Akzente zu setzen.

Auf der diesjährigen Jahresversammlung haben die Mitglieder einstimmig beschlossen, das vom Vorstand unterbreitete Finanzierungsmodell des „Holz-Euro“ einzuführen. Danach verpflichten sich freiwillig alle am Gesamtumsatz des Clusters Forst und Holz beteiligten Unternehmen und Planer, 1 Euro pro Beschäftigten und Monat für die Fortsetzung des INFORMATIONSDIENST HOLZ bereitzustellen. Der Vorstand entwickelt derzeit einen Handlungsplan für die Umsetzung des „Holz-Euro“ zur Basisfinanzierung.

Partner von BAUEN MIT HOLZ

Der Verein ist nicht nur auf der Suche nach neuen Mitgliedern, sondern auch nach passenden Partnern. So unterstützt er seit ihrer Gründung vor gut einem Jahr die Zukunft Holz GmbH, einer von den Spitzenverbänden der Forst- und Holzwirtschaft getragenen Einrichtung, die freilich bislang ohne viel Fortune agierte. Und was liegt näher, als sich mit BAUEN MIT HOLZ, einem der ältesten Fachtitel dieser Art, zu verbünden? Der Bruderverlag gehört bezeichnenderweise zu den ersten Mitgliedern des Vereins. Für das Vertrauen bedanken wir uns sehr beim Herausgeber Klaus Fritzen, dem Chefredakteur Markus Langenbach und vor allem bei Elke Herbst, der Leiterin des Bruderverlags. Ab jetzt dürfen wir uns jeden Monat an ihre Leserinnen und Leser wenden, um die Redaktion und Sie mit interessanten Nachrichten zu unterstützen.

Als 1. Vorsitzender des INFORMATIONSVEREINS HOLZ bin ich davon überzeugt, dass es gerade jetzt auf eine starke Gemeinschaft ankommt. Eine institutionelle Förderung – wie wir sie gewohnt waren – ist in Zukunft definitiv ausgeschlossen. Die freiwillige Unterstützung ist die einzige Möglichkeit für eine Neustrukturierung des INFORMATIONSDIENST HOLZ. Deshalb wende ich mich nicht zuletzt mit der Bitte an Sie, Mitglied unseres Vereins zu werden.